

Der Bürgermeister

Universitätsstadt Gießen • Dezernat II • Postfach 110820 • 35353 Gießen

Herrn Stadtverordneten
Lutz Hiestermann
Gigg+Volt Fraktion

über Stadtverordnetenbüro

Berliner Platz 1
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Alexander Wright
Zimmer-Nr.: S02-022
Telefon: 0641 306-1017
Telefax: 0641 306-2004
E-Mail: alexander.wright@giessen.de

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
II-AW / SWG-HS

Ihr Schreiben vom

Datum
23. August 2022

Anfrage gemäß § 28 GO – ANF/0917/2022 – Fragen zur Veranstaltung : „SWG für Gießen 2035 klimaneutral“

Sehr geehrter Herr Hiestermann,

Ihre Fragen im Nachgang der Informationsveranstaltung „SWG für Gießen 2035 klimaneutral“ am 23. Februar werden wie folgt beantwortet:

Frage 1:

Welche Abfallschlüsselnummern sind bei der Angabe zu den 9% Kunststoffen berücksichtigt (02014, 070213, 150102, 170203, 191004, 191204, 200139, 200301, 200307). Bitte geben Sie für die hier genannten Abfallschlüsselnummern jeweils den in den EBS enthaltenen Anteil an:

Antwort:

Die Angaben basieren auf der Analyse der Brennstoffproben. Der Abfallschlüssel der TREA1 & TREA2 ist 191212 und 191210 brennbare Abfälle. Unter diesem Schlüssel wird entsprechend aufbereitet.

Frage 2:

Wie viele Tonnen CO₂ haben die beiden thermischen Reststoffverbrennungsanlagen TREA der SWG im Jahr 2021 produziert?

Antwort:

In einem Normaljahr erzeugt die TREA eine Wärmemenge von ca. 60.000 MWh Nutzwärme. Dies entspricht einer Menge von Heizöl von ca. 80.000 MWh bei einem jahreswirkungsgrad der Kesselanlage von 75 %.

Die CO₂ Menge berechnet sich wie folgt:

$80.000 \text{ MWh} * 1000 \text{ kWh/MWh} = 80.000.000 \text{ kWh} / 10 \text{ ltr Heizöl je kWh} =$

$80.000.000 \text{ ltr/a}$

$\text{CO}_2 \text{ spez.} = 330 \text{ gr. CO}_2/\text{ltr} = 26.400.000 \text{ kg/CO}_2/\text{a} = \underline{\underline{26400 \text{ t/CO}_2/\text{a}}}$

Frage 2.1:

Wie werden die diese CO₂-Emissionen bilanziell in der Klimabilanz der Stadt Gießen erfasst?

Antwort:

Die THG-Emissionen, die durch die TREA-Anlagen zur Erzeugung von Wärme, emittiert werden, werden der Fernwärme zugerechnet. Der Emissionsfaktor der Gießener Fernwärme liegt für das Jahr 2021 bei 188 g/kWh.

Frage 3:

Unterliegen die beiden TREAs auch der Verordnung über die Emissionsberichterstattung nach dem Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) für die Jahre 2021 und 2022 vom 17.12.2020?

Antwort:

Nein. Die Anlagen unterliegen aktuell nicht dem BEHG. Die Menge Gas für den Stütz/Zündbrenner sehr wohl.

In der Diskussion ist, dass der Brennstoff EBS ebenfalls in das BEHG aufgenommen werden soll. Das können wir Ihnen jedoch erst nach Vollzug der gesetzlichen Umsetzung mitteilen.

Frage 3.1:

Falls ja, von welchem zu entrichtenden Kosten für die beiden TREAS ist für die Jahre 2022, 2023 und 2024 auszugehen?

Antwort:

Die Anlagen unterliegen aktuell nicht dem BEHG.

Frage 3.2:

Falls ja, wie stark wird der Preis für Fernwärme durch diese zusätzlichen Kosten in etwas steigen?

Antwort:

Die Anlagen unterliegen aktuell nicht dem BEHG.

Mit freundlichen Grüßen



Alexander Wright
Bürgermeister

Verteiler:

Magistrat
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
CDU-Fraktion
SPD-Fraktion
Fraktion Gießener LINKE
Fraktion Gigg+Volt
FDP-Fraktion
AfD-Fraktion
FW-Fraktion